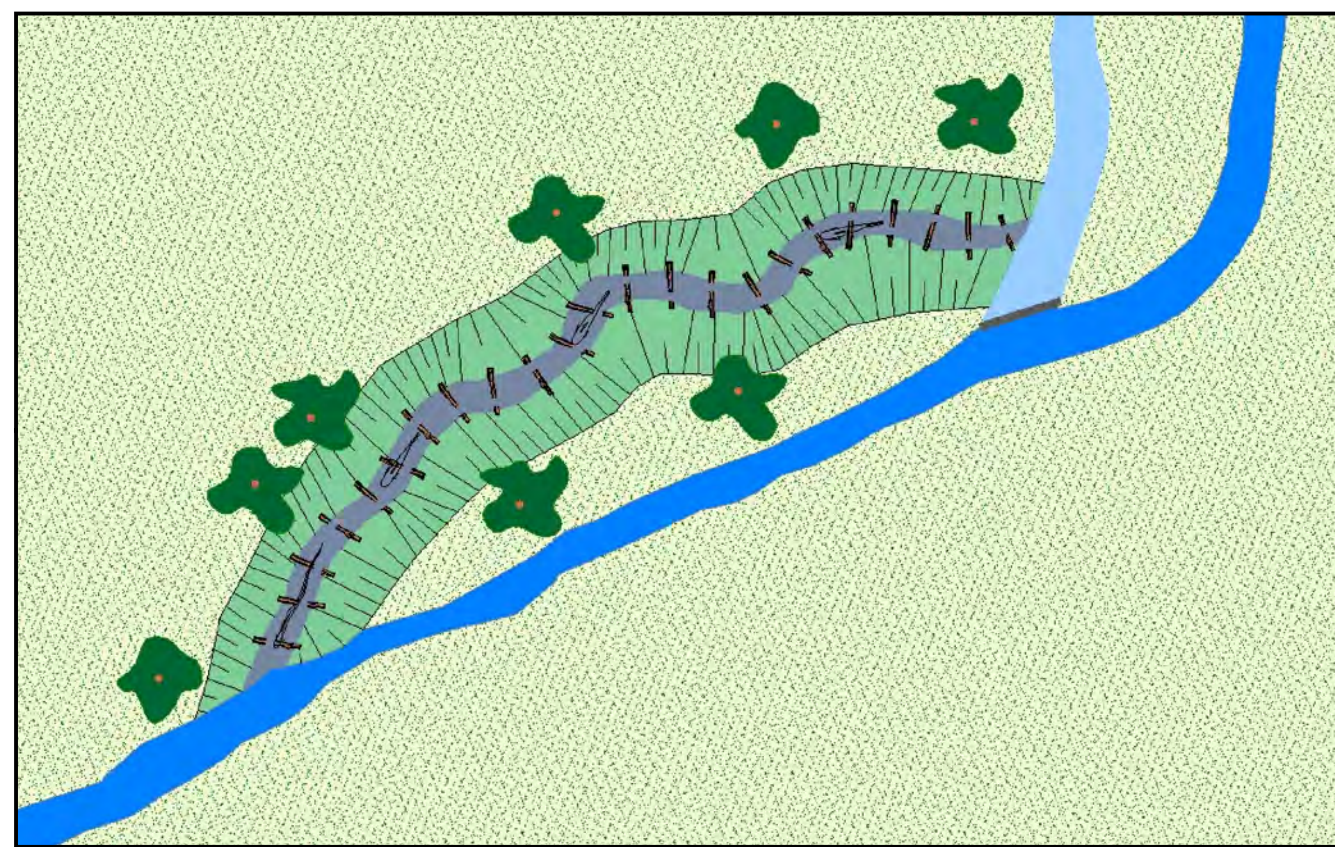
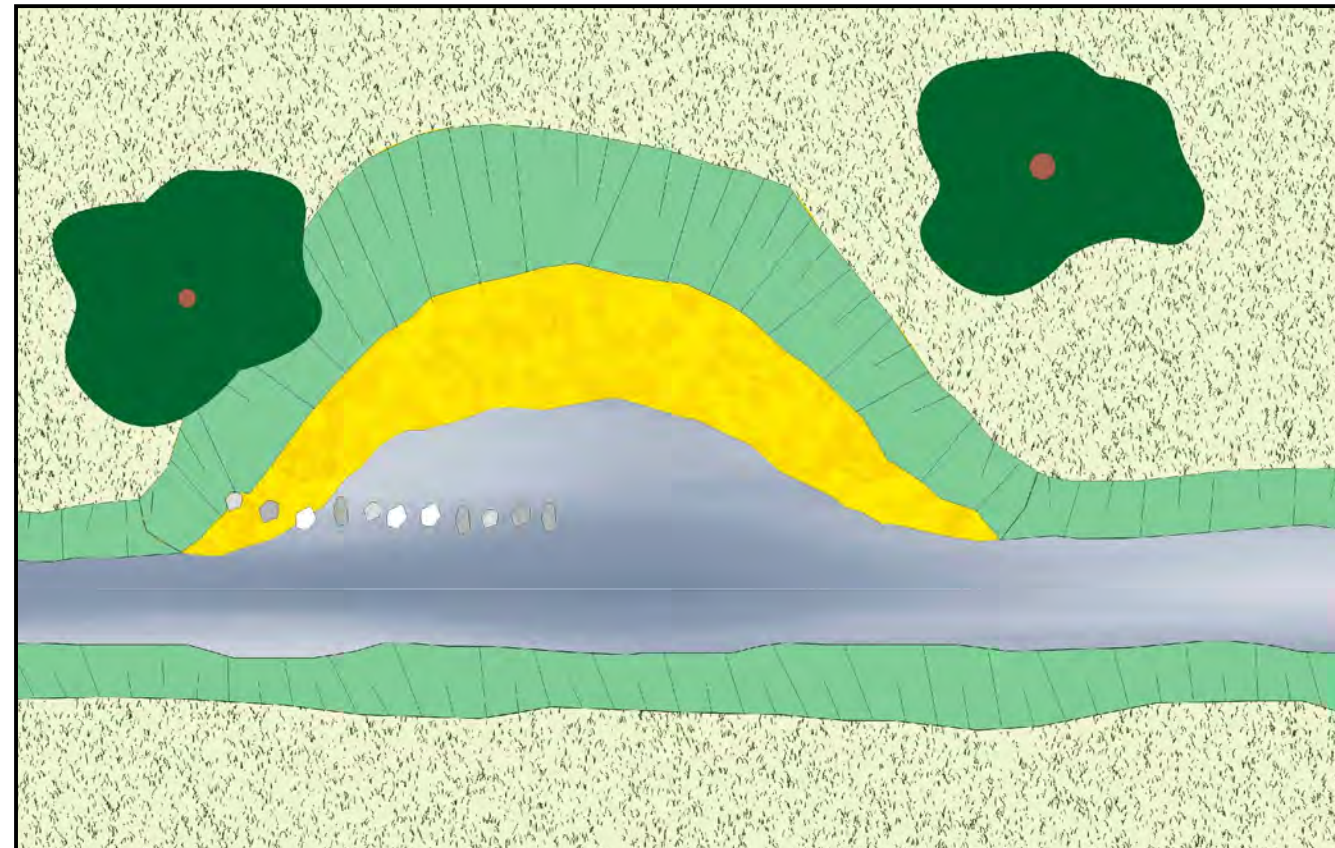
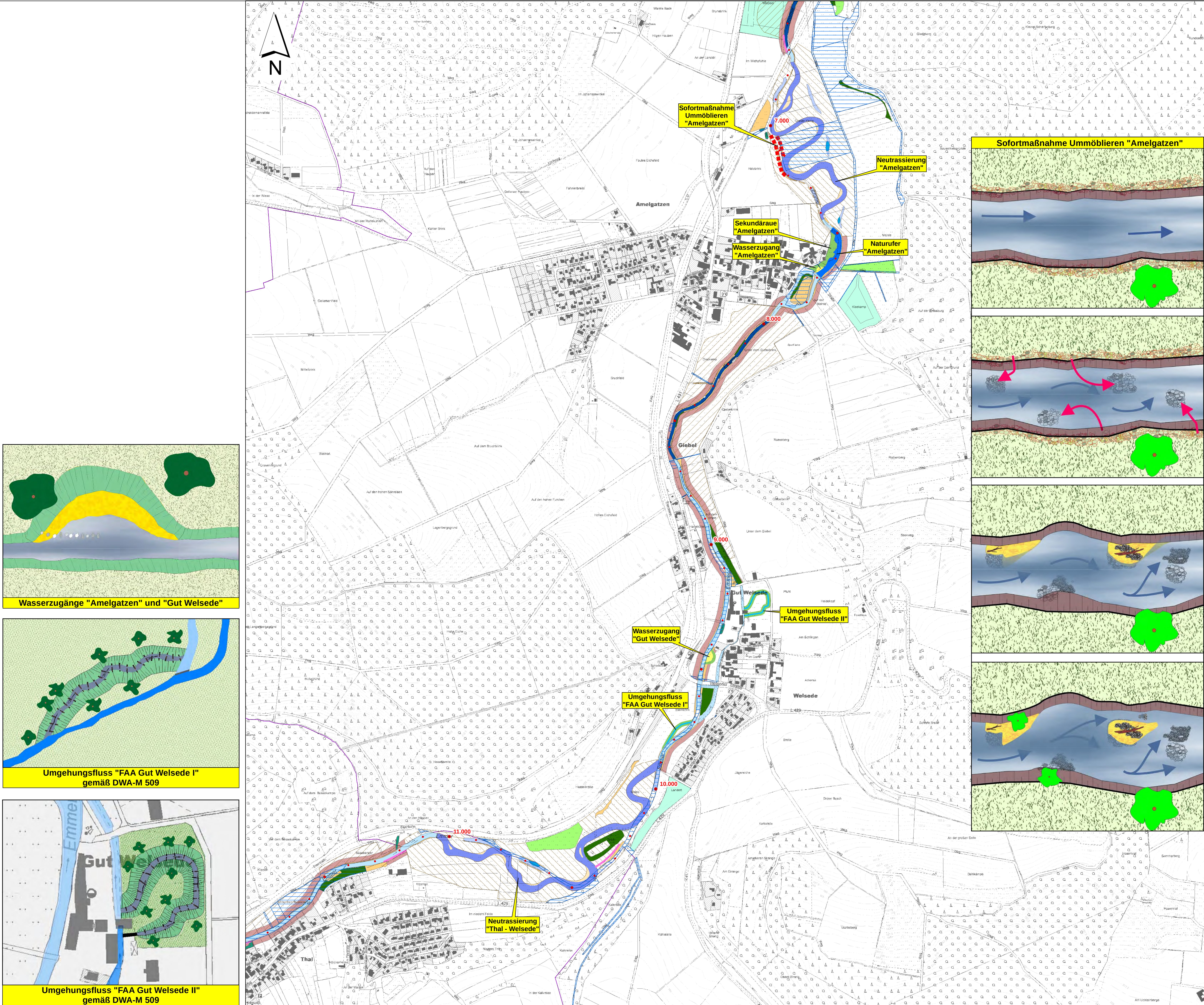




- ### Legende
- #### Planung
- Verwallung
 - Beobachtung und Bekämpfung der Ausbreitung von invasiven Neophyten (Steckbrief-Nr. 8.8)
 - Einbau von Strömungslenkern zur Förderung der eigendynamischen Gewässerentwicklung (Steckbrief-Nr. 2.2 + 2.4)
 - Entnahme Uferverbau und Einbau als Störelemente zur Steigerung der strukturellen Vielfalt der Gewässersohle mit weitestgehender Wsp-Neutralität (Steckbrief-Nr. 2.2)
 - Entnahme Uferverbau und Einbau als Störelemente zur Steigerung der strukturellen Vielfalt der Gewässersohle mit (moderatem) Anstieg der Sohl- u. Wsp-Lagen (Steckbrief-Nr. 2.4)
 - Sofortmaßnahme Ummöblieren (Steckbrief-Nr. 2.2)
 - Umgehungsgerinne (Steckbrief-Nr. 9.3)
 - Wasserzugang zur Emmer
 - Naturufer (Steckbrief-Nr. 2.3)
 - Entwicklung/ Neuanlage autentischer Gewässer (dauerhaft bzw. lange wasserführend; Steckbrief-Nr. 8.2)
 - Entwicklung/ Neuanlage autentischer Gewässer (temporär wasserführend; Steckbrief-Nr. 8.2)
 - Vitalisierungsmaßnahmen im Profil durch Totholzbringung, tw. als Strömungslenker (Steckbrief-Nr. 3.2)
 - Neutrassierung der Emmer (Steckbrief-Nr. 1.2)
 - Mögliche, eigendynamisch entstandene Kiesbänke/-inseln im Bereich neu gestalteter Fließgewässerabschnitte (Steckbrief-Nr. 1.2)
 - Sekundäraue (Steckbrief-Nr. 2.3 + 4.2)
 - Auenpolder Emmerthal (Steckbrief-Nr. 8.1)
 - Entwicklung/ Anlage von durchgehend mind. 20 m breiter, nutzungsfreier Uferstreifen zur Gewässerentwicklung mit standortheimischer Vegetation (Steckbrief-Nr. 6.6)
 - Erhalt und Entwicklung standortheimischer Gehölze an Fließgewässern entsprechend dem FFH-LRT 91E0 (Steckbrief-Nr. 4.1 + 4.2)
 - Erhalt und Entwicklung feuchter Hochstaudenfluren mit fortlaufender Pflege entsprechend dem Vollzugsanweisung zum FFH-LRT 6430 (Steckbrief-Nr. 8.7)
 - Erhalt und Entwicklung magerer Flachland-Mähwiesen mit fortlaufender Pflege entsprechend dem Vollzugsanweisung zum FFH-LRT 6510 (Steckbrief-Nr. 8.9)
 - Umwandlung der Ackernutzung in Grünland zur Reduktion von Sedimenteinträgen aus oberflächigen Einschwemmungen (Steckbrief-Nr. 6.1)
 - Entfernen autentischer bzw. störender Strukturen (Steckbrief-Nr. 8.10)
 - Entfernen standortfremder Gehölze (Steckbrief-Nr. 4.2)
 - Entfernen von Uferreihen/ Verwallungen durch Bodenaabtrag (Steckbrief-Nr. 8.1)
 - Bereich mit Priorität für Gewässer- und Auenentwicklung (Steckbrief-Nr. 1.2)
 - Suchraum für die Entwicklung / Anlage weiterer Auen- und feuchter Hochstaudenfluren (Steckbrief-Nr. 8.2 + 8.7)
 - Suchraum für die naturnahe Anbindung eines Nebengewässers (Steckbrief-Nr. 1.2)
- #### Bestand
- Öffentliche Flächen (Quelle: LK Hameln-Pyrmont)
 - Gewässer (NLWKN)
 - Stationierung (NLWKN)
 - 100 m
 - 500 m
 - 1.000 m
 - Politische Grenzen
 - Gemeindegrenzen
 - Kreisgrenzen
 - Landesgrenzen

Gewässerentwicklungsplan Emmer in Nds

Bearb.: Hae/Olo	Maßstab: 1:5.000	Guter Gewässerzustand und schöne Emmer Amelgatzen
Gez.: Wf		
Gebiet:		Anlage 3.3

Gemeinde Emmerthal

STADT BAD PYRMONT

Sönnichsen & Partner
Ingenieure für Wasserbau-Wasserwirtschaft
Schwarzer Weg 8 • 32423 Minden
Tel: (0571) 4 52 28 • Fax: 4 15 32
post@sennichsen.de • www.sennichsen.de

UIH Ingenieur- und Planungsbüro
Neue Straße 28 • 37671 Höxter
Telefon: 05271/69 87-0 • Fax: -69 87-29
E-Mail: info@uih.de • Internet: www.uih.de

LGLN
Landesgesellschaft für Gewässerentwicklung und Landschaftspflege Niedersachsen

Minden, Höxter, Oktober 2015